Gemeinde Feistritz am Wechsel
2873 Feistritz am Wechsel, Feistritz 17
Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land NÖ

Telefon: (02641) 2163
Fax: (02641) 2163 - 5
gemeinde@feistritz-wechsel.gv.at
www.feistritz-wechsel.gv.at

Aktenzahl: 004-1 Lfd.Nr.: 1/2016

Protokoll

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Gemeindeamt Feistritz am Wechsel

Datum: 1. März 2016

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Franz Sinabel als Vorsitzender
GGR Gabriele Koglbauer
GGR Andreas Pichlbauer
GGR Hubert Pleyer
GGR Jürgen Edelhofer
GGR Harald Eigenberger
GR Alexander Kral
GR Maria Reiterer
GR Claudia Sobl
GR Josef List
GR Josef Hütterer
GR Martin List
GR Josef Aminger
GR Christian Schlögl
GR Brian Schmidt
GR Thomas Gruber
GR Hannes Groller
GR Uwe Haselbacher

VB Christian Nothnagel als Schriftführer
Neun Zuhörer (NÖN, Schüler der 4. Klasse der NMS Kirchberg am Wechsel)

Entschuldigt abwesend:

Vizebürgermeister Josef Aigner

Die Ladung erfolgte am 19.2.2016 per E-Mail bzw. am 23.2.2016 mit RSb-Brief.
Der Gemeinderat war beschlussfähig.
Die Sitzung war öffentlich.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigen des Protokolls über die Sitzung vom 14. Dezember 2015
2. Bericht vom Obmann des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfungen vom 15. Dezember 2015 und vom 18. Februar 2016
3. Genehmigen des Rechnungsabschlusses über das Haushaltsjahr 2015
4. Beauftragen der Arbeiten zum Projekt Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 05
5. Beschluss über die Vergabe der Baumeisterarbeiten beim Feuerwehrhaus
6. Breitbandinitiative des Landes Niederösterreich
   a) Beschluss über die Bereitstellung von Gebäude- und Wohnungsregisterdaten zur Erstellung einer Grobplanung für den flächendeckenden Ausbau einer Breitbandinfrastruktur
   b) Bestellung eines Breitbandbeauftragten der Gemeinde
7. Beschluss über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms inklusive der Grundlagenforschung und Überarbeitung des Entwicklungskonzepts
8. Behandeln von Subventionsansuchen
   a) Tourismus- und Dorferneuerungsverein Feistritz am Wechsel
   b) Pfarrbibliothek St. Jakobus Kirchberg am Wechsel
   c) Tourismusschulen Salzburg
   d) Tierschutzverein Schwarzatal
   e) Verein ChronischKrank Österreich
   f) Freiwillige Feuerwehr Feistritz am Wechsel
   g) TimeResult Sportzeitnahme

Der Vorsitzende Bgm. Franz Sinabel begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die Zuhörer und eröffnet die Sitzung.

Zu 1. - Protokoll über die letzte GR-Sitzung

Hr. Bgm. stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2. - Bericht über Gebarungseinschau

Der Vorsitzende Bgm. Franz Sinabel erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses GR Christian Schlögl das Wort. Der Obmann bringt dem Gemeinderat die schriftlichen Berichte über das Ergebnis der Gebarungsprüfungen vom 15. Dezember 2015 und vom 18. Februar 2016 zur Kenntnis.

Der Bericht ist dem Protokoll angeschlossen.

Zu 3. - Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 ist zur allgemein öffentlichen Einsicht aufgelegen. Allen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien wurde ein Exemplar ausgefolgt. Stellungnahmen sind nicht eingegangen.
Dem Gemeinderat wird der Rechnungsabschluss zur Kenntnis gebracht. Im ordentlichen Haushalt weist der Rechnungsabschluss Einnahmen von € 1.696.549,32 und Ausgaben von € 1.593.200,40

aus. Es ergibt sich somit ein Überschuss in der Höhe von € 103.348,92. Im Wesentlichen ist der Überschuss auf höhere Einnahmen bei den Ertragsanteilen, einem Überschuss aus dem Vorjahr (2014), Einsparungen beim Winterdienst und auf Mehreinnahmen in der Gruppe Dienstleistungen zurückzuführen. Die Gruppenergebnisse und Ergebnisse der Betriebe gewerblicher Art werden einzeln besprochen. Im außerordentlichen Haushalt sind neun Vorhaben mit Ausgaben von € 302.240,69 verzeichnet. Diesen stehen Einnahmen in der Höhe von € 374.103,50 gegenüber. Demnach ergibt sich ein Überschuss von € 71.862,81. Die einzelnen Vorhaben werden dem Gemeinderat dargelegt. Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende € 1.441.270,17 und wurde gegenüber dem Jahresanfangsstand um € 207.321,17 verringert. Die Zinsenbelastung betrug € 15.299,65. Der Stand an Verwaltungsschulden beläuft sich auf € 35.909,20. An Haftungen sind € 758.625,46 ausgewiesen. An Rücklagen ist ein Betrag von € 80.790,29 vorhanden.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 beschließen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

Zu 4. - ABA BA05

Die Erd- und Baumeisterarbeiten inklusive Materiallieferung für das Projekt ABA Feistritz BA05, Steinbichl wurden im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Bis zur Angebotsfrist haben fünf Firmen ein Angebot eingereicht.

Firma	Angebotspreis in € exkl. MwSt.	Differenz €	Differenz %
Strabag AG, Markt St. Martin	537.299,49		
Pusiol GmbH, Gloggnitz	564.599,01	32.759,42	5,08 %
Teerag Asdag AG, Kranichberg	582.283,12	53.980,35	8,37 %
Swietelsky Bau GmbH, Loipersbach	596.104,19	70.565,64	10,94 %
Abo Asphaltbau GmbH, Wienersdorf	608.634,49	85.602,00	13,28 %

Die Angebote wurden durch die Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH nach den Vorgaben des Bundesvergabegesetzes und dem Leitfaden für die Prüfung von Angeboten im Bereich des geförderten Siedlungswasserbaues geprüft. Aus dem Prüfbericht geht das Angebot der Firma Strabag AG als Best- und Billigstbieter hervor. Seitens des Prüforgans wird daher die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten an die Firma Strabag vorgeschlagen.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge die Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen zur Herstellung der ABA Feistritz BA05, Steinbichl an den Best- und Billigstbieter, Firma Strabag AG in Markt St. Martin zu einem Gesamtpreis von € 537.299,49 exkl. MwSt. vergeben.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

Zu 5. - Zu- und Umbau Feuerwehrhaus

Mit den Arbeiten beim Feuerwehrhaus soll im Frühjahr begonnen werden. Der Gemeindevorstand hat empfohlen, dass die Feuerwehr für die einzelnen Werke je drei Kostenvoranschläge besorgen und der Gemeinde vorlegen soll. Der Feuerwehr werden vielleicht bessere Preise gewährt, als die Gemeinde erhalten würde. Die Auftragsvergabe hat durch die Gemeinde zu erfolgen.
Hinsichtlich der Baumeisterarbeiten liegt eine Kostenschätzung vom Bau-Studio Höfer über die Rohbauarbeiten - Material und Arbeitszeit - in der Höhe von € 43.458,25 (inkl. MwSt.) vor. Bei den Kosten für die Arbeitszeit können etwa € 10.000,-- durch Beistellung von Fachkräften aus der Feuerwehr eingespart werden. Da die Firma Höfer für die Planung keine Kosten in Rechnung stellt und die notwendigen statischen Berechnungen zu einem Sonderpreis anbietet, wurde von der Einholung weiterer Vergleichsangebote abgesehen.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge mit den Baumeisterarbeiten inklusive Materiallieferungen das Bau-Studio Höfer aus Otterthal entsprechend der Kostenschätzung vom 3.2.2016 beauftragen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

Zu 6. - Breitbandinitiative des Landes Niederösterreich

a) Bereitstellung von GWR Daten

Leistungsfähige Breibandinfrastruktur bildet das Rückgrat einer modernen Gesellschaft und ist im digitalen Zeitalter für die umfassende Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben unverzichtbar.
Es ist das erklärte Ziel des Landes Niederösterreich bis 2030 allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sowie der niederösterreichischen Wirtschaft flächendeckend Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet zu ermöglichen. Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nöGIG) gegründet und beauftragt, einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB) in NÖ durchzuführen. Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung, die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nöGIG durchgeführt wird. Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge beschließen:
Folgende Daten aus dem GWR werden der nöGIG - zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes - zur Verfügung gestellt:

- Gemeindekennziffer
- Adresscode
- Subcode
- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl

- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG Nummer
- Grundstücksnummer
- Unterscheidung aktive Gebäude/in Bau befindliche Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegebenenfalls - auf eigene Kosten - zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

b) Breitbandbeauftragter der Gemeinde

Im Zusammenhang mit der Breitbandinitiative wurde in der Vollversammlung des Vereins LAG Bucklige Welt - Wechselland beschlossen, dass jede Gemeinde einen Breitbandbeauftragten ernennen möge, welcher für dieses Projekt Ansprechperson sein wird.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge GR Josef List zum Breitbandbeauftragten der Gemeinde Feistritz am Wechsel bestellen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

Zu 7. - Raumordnungsprogramm, Entwicklungskonzept

Im Gutachten über die vom Gemeinderat in der Sitzung am 14.12.2015 beschlossene Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms wurde darauf hingewiesen, dass auf den Bereich „Naturgefahren“ nicht ausreichend eingegangen wurde und dass darüber Planungsmaßnahmen anzustellen sind. Insbesondere ist zu erheben, welche Naturgefahren im Gemeindegebiet bekannt sind (Hochwasser, Geogene Gefahren) und welche Maßnahmen zu treffen sind (Bausperren, Rückwidmungen). Sinn macht es, in diesem Zuge auch eine Flächenbilanz zu erstellen und das Entwicklungskonzept zu überarbeiten. Außerdem ist die zurückgestellte Umwidmung des Grundstückes 1334/6 KG Feistritz von Glf in BW zu prüfen.
Über diese Leistungen liegt vom Ingenieurbüro für Raumplanung DI Thomas Hackl eine Kostenübersicht vor. In der Kostenübersicht werden zwei Planungsvarianten angeboten:

Planungsvariante 1 - Umwidmung inkl. Grundlagenforschung und Siedlungsleitbild

- Dokumentation der Umwidmung
- Umweltbericht
- Erhebung der Naturgefahren (Hochwasser, Geogene Gefahren) und Aktualisierung der Flächenbilanz
- Planliche Darstellung und Dokumentation des Siedlungsleitbildes

Angebotssumme inkl. MwSt. € 4.590,00

Planungsvariante 2 - Umwidmung inkl. Grundlagenforschung und Überarbeitung des Entwicklungskonzepts

- Dokumentation der Umwidmung
- Umweltbericht zum Entwicklungskonzept
- Naturgefahren (Hochwasser, Geogene Gefahren, Naturschutz, Verdachtsflächen etc.) und Aktualisierung der Flächenbilanz
- Planliche Darstellung und Dokumentation des Entwicklungskonzepts inkl. Überarbeitung der Verordnung

Angebotssumme inkl. MwSt. € 7.146,00

Die Aufarbeitung der Grundlagen zu den naturräumlichen Gefährdungen sowie die Überarbeitung des Entwicklungskonzeptes und Siedlungsleitbildes sind Bedingung für die Genehmigung des im Dezember 2015 beschlossenen Umwidmungsverfahrens. Die Variante 2 beinhaltet eine Umweltprüfung zu den Siedlungsentwicklungsgebieten, so dass für zukünftige Umwidmungen eine höhere Planungs- und Genehmigungssicherheit gewährleistet ist.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge sich für die Planungsvariante 2 entscheiden und das Ingenieurbüro für Raumplanung DI Thomas Hackl mit den Planungsarbeiten beauftragen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

Zu 8. - Subventionsansuchen

a) Tourismus- und Dorferneuerungsverein Feistritz am Wechsel

Der Tourismus- und Dorferneuerungsverein Feistritz am Wechsel ersucht für das Jahr 2015 um die Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 1.260,--. Im Jahr 2015 wurden die Veranstalter von Früh- und Dämmerschoppen finanziell unterstützt sowie Instandsetzungsarbeiten und die Neugestaltung im Bereich der Nepomukstatue durchgeführt.
Im Jahr 2014 wurde dem Verein eine Subvention in der Höhe von € 1.160,-- zuerkannt.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge dem Tourismus- und Dorferneuerungsverein Feistritz am Wechsel für das Jahr 2015 eine Subvention in der Höhe von lediglich € 1.160,-- genehmigen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

b) Pfarrbibliothek St. Jakobus

Da auch sehr viele Kinder und Erwachsene aus Feistritz die Pfarrbibliothek St. Jakobus in Kirchberg am Wechsel nutzen, wird um einen Zuschuss zum Ankauf von neuen Büchern, Spielen und DVDs

ersucht. Es sollen Bücher besonders für Kinder im Volks- und Hauptschulalter aber auch für Erwachsene angeschafft werden.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge das Ansuchen der Pfarrbibliothek St. Jakobus ablehnen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

c) Tourismusschulen Salzburg

Sarah List besucht die Skihotelfachschule Bad Hofgastein und trainiert hart dafür, eines Tages auf dem Podest zu stehen. Für die Schule bedeutet das Engagement im Profi Skisport nicht nur schöne Erfolge, sondern auch einen großen finanziellen Aufwand. Ohne optimale Trainingsbedingungen und umfassende Betreuung der Schülerinnen und Schüler bei den Rennen im In- und Ausland sind Erfolge im internationalen Spitzensport nicht denkbar. Die Schule ist dabei auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Sie ersucht deshalb alle Gemeinden, aus denen Schülerinnen und Schüler zur Rennsportausbildung kommen, einen Beitrag für das laufende Schuljahr in der Höhe von € 500,- zu leisten.
Für das Schuljahr 2014/2015 wurde der Schule ein Beitrag von € 350,-- gewährt.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge für das Schuljahr 2015/2016 einen Beitrag in der Höhe von € 350,00 genehmigen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

d) Tierschutzverein Schwarzatal

Der Tierschutzverein Schwarzatal musste im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Tiere aufnehmen. Ganz dramatisch war der Zugang an Katzenbabys. Das treibt die Kosten (vor allem Personalkosten) in die Höhe, auch die Futtermittelpreise nagen am Budget. Da der Betrieb nur mit Hilfe von Subventionen, Spenden und Mitgliedsbeiträgen aufrecht gehalten werden kann, bittet der Verein um Unterstützung in Form eines finanziellen Zuschusses.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge das Ansuchen des Tierschutzvereines Schwarzatal ablehnen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

e) Verein ChronischKrank

Der Verein ChronischKrank betreut derzeit Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde Feistritz am Wechsel in sozialen, gesundheitlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten. Die Tätigkeit des

Vereins erfolgt großteils ehrenamtlich. Für den administrativen Aufwand und der Koordination der Betroffenenanliegen benötigt der Verein dringend eine Unterstützung und beantragt für das Jahr 2015 einen anerkennenden Betrag zwischen € 200,00 und € 450,00.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge das Ansuchen des Vereins ChronischKrank ablehnen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

f) Reparatur Tanklöschfahrzeug FF Feistritz (Tagesordnung)

Die Einbaupumpe beim Tanklöschfahrzeug war defekt (Exzenterschaden). Die Reparaturkosten belaufen sich auf insgesamt € 10.233,62. Die Freiwillige Feuerwehr ersucht um Unterstützung durch Genehmigung eines Kostenbeitrages.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz am Wechsel einen Kostenbeitrag zu den Reparaturkosten an der Einbaupumpe beim Tanklöschfahrzeug in der Höhe von € 5.500,00 gewähren.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

g) TimeResult Sportzeitnahme

Aufgrund des großen Anklangs im Vorjahr soll am 26. Oktober 2016 am Feistritztalradweg zum zweiten Mal der Feistritztallauf durchgeführt werden. Diesmal mit zwei Neuerungen: Ab dem Firmengelände Tischlerei Kovacs gibt es einen 10 km-Lauf und dort auch eine Staffelübergabe für die Halbmarathondistanz. Aufgrund des großen Aufwandes ersucht die TimeResult Sportzeitnahme, Hermann Steinacher, um eine kleine finanzielle Unterstützung.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge der TimeResult Sportzeitnahme, Hermann Steinacher, für den Feistritztallauf eine Unterstützung in der Höhe von € 50,00 genehmigen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

Mobilitätsbeauftragter der Gemeinde

Bei der NÖ.Regional.GmbH ist die Mobilitätszentrale „Industrieviertel Süd“ eingerichtet. Die Gemeinden sind eingeladen, sich an der Mobilitätszentrale zu beteiligen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gemeinde Feistritz am Wechsel ist derzeit kein Mitglied. Jede Mitgliedsgemeinde sollte auch

einen Mobilitätsbeauftragten bestimmen, der bei Fragen und Problemen zum öffentlichen Verkehr und bei Regionsprojekten zum Thema Mobilität als Ansprechperson eingebunden wird.
GR Josef List hat sich bereiterklärt, die Aufgaben des Mobilitätsbeauftragten zu übernehmen.

Antrag des Bgm.:
Der Gemeinderat möge GR Josef List zum Mobilitätsbeauftragten der Gemeinde Feistritz am Wechsel bestellen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

Informationen, Anfragen

Spielplatz in Bewegung - Volksschule Feistritz

Hr. Bgm. informiert, dass am 5. Juni 2016 nachmittags die Eröffnungsfeier zum Spielplatz in der Volksschule stattfinden wird. Alle Gemeinderäte mögen sich den Termin freihalten, eine Einladung wird zeitgerecht ergehen.

Netz für Fußballtore am Sportplatz

GGR Jürgen Edelhofer weist hin, dass die Netze an den Fußballtoren am Sportplatz erneuert werden sollten. Er regt an, für diese Investition den Tourismus- und Dorferneuerungsverein zu gewinnen.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 21. Juni 2016
genehmigt - ~~abgeändert bzw. ergänzt - nicht genehmigt.~~

Franz Sinabel eh.
Bürgermeister

Christian Nothnagel eh.
Schriftführer

Claudia Sobl eh.
Gemeinderat (ÖVP)

Schlögl Christian eh.
Gemeinderat (SPÖ)

Eigenberger Harald eh.
Gemeinderat (FPÖ)